- 3. Theresianischer Kataster. Mit Stiftreg. 1749 und o. J., und Subrep. Tab. 1756. B Z 6.
- 4. Grundbuch:

Untertanen (U1-38), alles in der MG. Mautern. GbNR BG. Leoben Nr. 421.

Abg. 1883.

## 754. Mautern in Steiermark, ULF. Frühmeßstift in der Pfarrkirche.

1. a) Leibsteuer 1527.

Nr. 360. Nr. 378.

b) Rauchgeld 1572.

E 2 b.

c) Leibsteuer 1632. d) Rauchfanganschlag 1640.

E 2 c.

- 2. Anlage des Wertes 1542. Neue Einlage 1543. Gültschätzung 1542 24/339.
- 3. Stift- bzw. Steuerregister:
  - a) 1569/1574 und 1594 (jeweils in den Rechnungen der Frühmeßstift), 1621 (Anschlag auf das Landsknechtsgeld). StiA. Admont RR 16.
  - b) c. 1650 (gemeinsam mit der Tagmeßstift). StiA. Admont RR 64.
- 4. Urbar: c. 1630. StiA. Admont ad Fff 3 b.

Weiteres siehe unter Kammern i. L., Propstei des Stiftes Admont, Nr. 562.

# 755. Mautern in Steiermark, Tagmeßstift in der Dreifaltigkeitskapelle.

1. a) Leibsteuer 1527.

Nr. 361.

b) Rauchfanganschlag 1640.

Bei E 2 c.

- Anlage des Wertes 1542 (Gült der Kaplaneistift, eingelegt von Christof Dräxler d. Ä. als Verwalter).
   Gültschätzung 1542 22/285 fol. 19—24.
   Neue Einlage 1543. (Wie vorher.)
   Gültschätzung 1542 24/339.
- 3. Urbar und Stiftregister: c. 1650 (gemeinsam mit der Frühmeßstift).

StiA. Admont RR 64.

Weiteres siehe unter Kammern i. L., Propstei des Stiftes Admont, Nr. 562.

## 756. Mautern in Steiermark, Gülten zu --.

- 1. Anlage des Wertes 1542:
  - a) Gült des Hanns Raidl zu Mautern. Auch Neue Einlage 1543 (mit einer Taferne, der sogen. Polzhube zu Mautern, und dem Winklgut), (eingelegt von Margaretha, Witwe nach Hanns Raidl).

Gültschätzung 1542 30/439.

b) Gült der Witwe und Erben nach Peter Hammerschmidt zu Mautern (eingelegt durch Hanns Raidl). Gültschätzung 1542 14/171.

Zur weiteren Gültgeschichte siehe die Gültaufsandungen 101/1899 fol. 1: Umschreibung von Barbara Wankhamer geb. Raidl auf Hanns Hueber zu Mautern (3 & 1  $\beta$  von Hanns Raidl mit der Diepoltshube zu Mautern und  $4\,\beta$  von Peter Hammerschmidts Erben mit dem Winklgut im Wohlsbach bei

Mautern), 1591, 35/627 fol. 16: Umschreibung obiger 3 &  $5\beta$  auf Moritz Schwarzenberger, 1610, und 81/1579 fol. 1: Umschreibung dieser 3 &  $5\beta$  nach Verkäufen an Hanns Schrägl und Lorenz Schrägl auf Thomas Schrägl, 1704.

 Theresianischer Kataster: Der freie Polzgrund im Markte Mautern (auch Pölzlgrund), die sogen. Polzhube. (Thomas Schragl zu Mautern).
 B H 67.

### 757. Mayerhofen, Herrschaften.

### A. Mayerhofen, Gesamtherrschaft.

- 1. Urbare:
  - a) c.  $1420^1$ ).
    - Orig. Ppr.: (Staatsarchiv Brünn, Familienarchiv Collalto) Statni Archiv Brno, Archiv Rodu Collalto, G 10 Sbirka rukopisu 475.
    - Cop. Ppr. (1868) von 1 (ol. Hs. 3180) und maschingeschr. Copie von 1.
       A. Mayerhofen S. Sch.
    - 3. Mikrofilm von 1 im StLA, MF 3/1/f/1—3/3/c/7.
  - b) 1446/1447: Auszüge. Wie 1 a 1, Nr. 474. Mikrofilm im StLA, MF 3/3/d/1—3/5/d/2.
  - c) 1464/1466: Auszüge. Wie unter 1 b.
  - d) 1523 August 15, —: Urbar über die von Georg Graf zu Montfort an Bernhardt von Teufenbach zu Mayerhofen verkauften Ämter Vockenberg und Lindegg.

    A. Stadl H. 204/71.
- 2. Anlage des Wertes 1542:
  - a) Andree und Balthasar von Teufenbach zu Mayerhofen, Gebrüder. Neue Einlage 1543.
  - b) Hanns und Servatius von Teufenbach, Gebrüder. Neue Einlage 1543.

    a—b: Gültschätzung 1542 38/553.
- 3. Bodengeld 1571:
  - a) Servaci von Teufenbach zu Mayerhofen.

V 7.

- b) Gabriel von Teufenbach zu Mayerhofen und Gebrüder. V 42.
- 4. Rauchgeld 1572/1573/1574 (Servaci von Teufenbach zu Mayerhofen). Nr. 238.

### Inhaltsübersicht:

Unter 1 a—c: Die Güter in der Pfarre Anger und zu Rossegg¹) OG. Koglhof. — Das Amt Kaltenbrunn²) OG. Nitscha mit Albersdorf³), Nitscha⁴) und dem Bergrecht zu Kaltenbrunn. —

Das Amt, das Ulreich zu Tiefenbach bei Kaindorf innehat. Mit Tiefenbach<sup>5</sup>) b. K., Frauenhofen<sup>6</sup>), Hochstadl<sup>7</sup>), Rohregg<sup>8</sup>) und Nörning<sup>9</sup>), alle vier OG. Hartl, und Kaindorf<sup>10</sup>). — Uberländ und Oden in diesem Amt. —

<sup>1)</sup> Zur Datierung dieses bisher mit c. 1425/1430 angesetzten Urbars s. Fritz Posch: Die Burg und der Hof im Gehag zu Teuffenbach und die Anfänge der oststeirischen Teuffenbacher, BlfHK 47. Jg. 1973.